Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - **Dezernat II** **Amt** 20	**Drucksache** **DS0518/03**	**Datum** 31.07.2003

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Ö**	**N**	**Beschlussvorschlag** angenommen	 abgelehnt	 geändert
Der Oberbürgermeister	19.08.2003		X	X		
Rechnungsprüfungsausschuss	23.09.2003	X				
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.09.2003	X				
beschließendes Gremium Stadtrat	06.11.2003	X		X		X

beteiligte Ämter	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		[X]
	KFP		[X]

Kurztitel:

Magdeburger Messebesitzgesellschaft mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2002

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Eiden, Hild, Fehling, Anochin, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2002 der Magdeburger Messebesitzgesellschaft mbH zur Kenntnis.

2. Der Gesellschaftervertreter wird angewiesen:

- den Jahresabschluss zum 31.12.2002 mit einer Bilanzsumme von 16.739.666,34 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.297.826,77 EUR festzustellen,
- den Jahresfehlbetrag 2002 in Höhe von 1.297.826,77 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 3.124.222,16 EUR zu verrechnen und den Verlust in Höhe von 4.422.048,93 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
- dem Geschäftsführer, Herrn Michael Freiherr von Enzberg, für das Geschäftsjahr 2002 Entlastung zu erteilen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
	X		JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine ☐	**Finanzierung** Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	**Jahr der Kassenwirksamkeit**
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		**Verpflichtungsermächtigung**	**Finanzplan / Invest. Programm**
veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐ davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit Euro Haushaltsstellen	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn. ☐ davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Jahr Euro	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐ Jahr Euro

federführendes Amt	Sachbearbeiter Frau Kliebe/540 2889	Unterschrift AL Herr Eisermann

Verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Czogalla

Begründung

Die Eiden, Hild, Fehling, Anochin, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 sowie dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2002 der Magdeburger Messebesitzgesellschaft mbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt (Anlage 1).

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz ergab keine Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr 2002 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.297.826,77 EUR (Vorjahr 1.284.902,58 EUR) ab. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2002 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresfehlbetrag resultiert daraus, dass die Messebesitzgesellschaft gegenüber der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG, befristet für einen Zeitraum vom 1. Oktober 1999 bis 31. Dezember 2003, einen Mietverzicht mit Besserungsschein in Höhe von 1.037,9 Tsd. EUR pro Jahr erklärt hat. Hiernach beschränkt sich die jährlich zu zahlende Miete für diesen Zeitraum auf 61,3 Tsd. EUR. Gleichwohl muss die Messebesitzgesellschaft ihre Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag mit der MMG Messevermietungsgesellschaft mbH, Mainz, erfüllen, der einen Kauf in Raten vorsieht. Zur Finanzierung dieses Mietverzichts haben die Gesellschafter eine Erhöhung des Stammkapitals um 3,8 Mio. EUR (Landeshauptstadt 1,8 Mio. EUR und SIM 2,0 Mio. EUR) auf 7,72 Mio. EUR beschlossen. Die Bareinlagen wurden im April 2000 durch Zahlung erbracht.

Analyse des Geschäftsjahres 2002

Gewinn- und Verlustrechnung 2001/2002

Die Umsatzerlöse in Höhe von 124,2 Tsd. EUR (Vorjahr 208,7 Tsd. EUR) resultieren aus der Vermietung der Messeobjekte an die Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG und betreffen in Höhe von 61,3 Tsd. EUR (Vorjahr 61,3 Tsd. EUR) Kaltmieten und in Höhe von 62,9 Tsd. EUR (Vorjahr 147,4 Tsd. EUR) weiterberechnete Betriebskosten. Die Verringerung der Erlöse aus weiterberechneten Betriebskosten resultiert insbesondere daraus, dass in 2001 die Grundsteuer rückwirkend für den Zeitraum 1998 bis 2001 an die Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG (119,6 Tsd. EUR) weiterberechnet wurde.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 145,6 Tsd. EUR (Vorjahr 144,2 Tsd. EUR) sind fast ausschließlich Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (144,3 Tsd. EUR) ausgewiesen (siehe dazu Bilanzposition Passiva B).

Im Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 28,3 Tsd. EUR (Vorjahr 27,7 Tsd. EUR) werden Kosten für Sach- und Haftpflichtversicherungen erfasst, welche an die Mieterin der Messeobjekte, die Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG, weiterberechnet werden.

Die planmäßigen Abschreibungen auf die Bauten und die Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen im Berichtsjahr 785,4 Tsd. EUR (Vorjahr 786,6 Tsd. EUR).
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 93,4 Tsd. EUR (Vorjahr 118,1 Tsd. EUR) beinhalten vor allem die Gewerbesteuererstattung an die MMG Messevermietungsgesellschaft mbH, Mainz, in Höhe von 69,0 Tsd. EUR, Prüfungs- und Steuerberatungskosten in Höhe von 6,6 Tsd. EUR, eine Aufwandsentschädigung für die Übernahme der Geschäftsführung in Höhe von 6,1 Tsd. EUR, Buchführungskosten in Höhe von 4,9 Tsd. EUR und sonstige Raumkosten in Höhe von 6,1 Tsd. EUR.

Im Finanzergebnis von –626,0 Tsd. EUR stehen Zinserträge aus Termingeldanlagen in Höhe von 41,3 Tsd. EUR Zinsaufwendungen und Verwaltungsgebühren aus der Kaufpreiskreditierung durch die MMG Messevermietungsgesellschaft mbH, Mainz, in Höhe von 667,3 Tsd. EUR gegenüber.

Der Ausweis bei den sonstigen Steuern in Höhe von 34,6 Tsd. EUR betrifft ausschließlich Grundsteuer.

Das Geschäftsjahr 2002 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.297.826,77 EUR (Vorjahr 1.284.902,58 EUR) ab.

Bilanz zum 31.12.2002

Die Bilanzposition Aktiva A/I Sachanlagen/Grundstücke und Bauten beträgt zum 31.12.02 15.179.685,86 EUR und entwickelte sich im Berichtsjahr folgendermaßen:

Stand 1. Januar 2002	15.978.990,50 EUR
Zugänge	0,00 EUR
Abgänge	72.275,86 EUR
Abschreibungen	727.028,78 EUR
Stand 31. Dezember 2002	15.179.685,86 EUR

Die Abschreibungen der Gebäude und baulichen Anlagen werden nach der linearen Methode über Nutzungsdauern von 10 bis 25 Jahre vorgenommen.

Bei dem Abgang handelt es sich um eine nachträgliche Minderung der Anschaffungskosten der Gebäude.

Die Sachanlagen zum 31.12.02 setzen sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden	3.596.461,86 EUR
Gebäude und Außenanlagen	11.583.224,00 EUR
davon:	
Messehallen	7.049.027,00 EUR
Bürogebäude (Garagen)	1.332.637,00 EUR
Außenanlagen	3.020.166,00 EUR
Sonstige Bauten	181.394,00 EUR
Sachanlagen/Grundstücke u. Bauten	15.179.685,86 EUR

Unter der Bilanzposition Aktiva A/II Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 53,5 Tsd. EUR zeigt sich im Berichtsjahr folgende Entwicklung:

Stand 1. Januar 2002	111.907,98 EUR
Abschreibungen	58.392,98 EUR
Stand 31. Dezember 2002	53.515,00 EUR

Es handelt sich hierbei insbesondere um Datennetze sowie Alarm- und Zugangskontrollanlagen. Die Abschreibung erfolgt über fünf Jahre.

Unter der Bilanzposition Aktiva B Umlaufvermögen sind Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten erfasst.

Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden zum einen die *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* gegenüber der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG in Höhe von 83,5 Tsd. EUR (weiterbelastete Betriebskosten) und zum anderen die *sonstigen Vermögensgegenstände* (Forderungen gegen das Finanzamt aus der Kapitalertragsteuer nebst Solidaritätszuschlag in Höhe von 51,6 Tsd. EUR, Forderungen aus abgegrenzten Zinserträgen in Höhe von 14,9 Tsd. EUR und Forderungen aus einem Darlehen an die Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG in Höhe von 55,0 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Das Guthaben bei Kreditinstituten beträgt zum 31.12.02 1.277,2 Tsd. EUR (zum 31.12.01 2.327,4 Tsd. EUR).

Unter der Bilanzposition Aktiva C Rechnungsabgrenzungsposten werden im Berichtsjahr gezahlte Versicherungen, die wirtschaftlich dem folgenden Geschäftsjahr zuzuordnen sind, ausgewiesen.

Das Stammkapital der Gesellschaft wurde durch Gesellschafterbeschluss vom 21.01.2000 um 3.834 Tsd. EUR auf 7.720 Tsd. EUR erhöht. Dieser Betrag wird zum 31.12.2002 unter der Bilanzposition Passiva A I Eigenkapital/Gezeichnetes Kapital ausgewiesen. Die Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister erfolgte am 18.12.2000.

Als Verlustvortrag (Passiva A II) werden die Jahresfehlbeträge der Vorjahre in Höhe von 3.124,2 Tsd. EUR erfasst.

Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2002 wird in der Bilanzposition Passiva A III dargestellt.

Die Bilanzposition Passiva B Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen (2.144,1 Tsd. EUR) wurde in Höhe der mit Bescheid des Landesförderinstitutes vom 4. Mai 1999 bewilligten Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gebildet und wird über die Nutzungsdauer der begünstigten Anlagegegenstände aufgelöst.

Die Sonstigen Rückstellungen (Bilanzposition Passiva C 1) zum 31.12.2002 in Höhe von 75,0 Tsd. EUR betreffen ausstehende Rechnungen in Höhe von 69,0 Tsd. EUR und Prüfungs- und Steuerberatungskosten in Höhe von 6,0 Tsd. EUR. Bei der Rückstellung für ausstehende Rechnungen handelt es sich um noch vereinbarungsgemäß an die MMG Messevermietungsgesellschaft mbH, Mainz, zu zahlende Gewerbesteuer für 2002.

Die Bilanzposition Passiva D weist Verbindlichkeiten in Höhe von 11.222,6 Tsd. EUR aus. Diese setzen sich aus 24,2 Tsd. EUR erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, 11.174,1 Tsd. EUR Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und 24,3 Tsd. EUR sonstigen Verbindlichkeiten zusammen. Der Ausweis für Erhaltene Anzahlungen beinhaltet von der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG erhaltene Zahlungen für Versicherungsprämien des Jahres 2003. Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber der MMG Messevermietungsgesellschaft mbH, Mainz, und resultieren aus der Finanzierung der Messeobjekte.

Risiken der künftigen Entwicklung

Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von 7.720 Tsd. EUR ist auch nach Abzug des Bilanzverlustes in Höhe von 4.422 Tsd. EUR als ausreichend anzusehen. Unter Berücksichtigung des eigenkapitalähnlichen Charakters des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen verfügt die Gesellschaft am Bilanzstichtag über Eigenkapital im wirtschaftlichen Sinne in Höhe von 5.542 Tsd. EUR.

Die Liquidität ist mittelfristig zunächst gesichert. Ab dem Jahr 2004 ist die Liquidität aber davon abhängig, dass die vertraglich vereinbarte Miete von der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG in Höhe von 1.099 Tsd. EUR gezahlt wird. Mit Stadtratsbeschluss-Nr. 1369-38(III)01 wurde für die Jahre 2004 – 2006 ein erhöhter Betriebskostenzuschuss für die Betriebsgesellschaft festgelegt, womit die Mietzahlung an die Besitzgesellschaft abgesichert werden soll. Nach Einschätzung des Geschäftsführers wird die Betriebsgesellschaft auch ab 2007 nicht in der Lage sein, diese Miete selbst zu erwirtschaften.

Zusammenfassung

Es wird empfohlen, den Gesellschaftervertreter der Magdeburger Messebesitzgesellschaft mbH anzuweisen, den Jahresabschluss zum 31.12.2002 festzustellen, den Jahresfehlbetrag 2002 in Höhe von 1.297.826,77 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und den Geschäftsführer, Herrn Michael Freiherr v. Enzberg, für das Geschäftsjahr 2002 zu entlasten.

Das abschließende Prüfergebnis des Geschäftsjahres 2002 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2002 sowie der Lagebericht zum 31.12.2002 sind als Anlagen beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Abteilung Beteiligungsverwaltung der Stadtkämmerei eingesehen werden.

Anlagen:

1. Bestätigungsvermerk 2002
2. Prüfungsfeststellungen gemäß §53 HGrG
3. Bilanz zum 31.12.2002
4. Gewinn- und Verlustrechnung 2002
5. Lagebericht zum 31.12.2002